

P R O T O K O L L	über die 06. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Denkmalpflege der Amtsperiode 2019/2024 am Montag, dem 19.10.2020 um 18:00 Uhr im Kulturhaus Salzwedel, Kleiner Saal, Vor dem Neuperver Tor 10, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	---

Anwesenheit:

Bürgermeisterin

Sabine Blümel

Vorsitzende/r

Stadträtin Sabine Danicke

Mitglieder

Stadtrat Marco Heide

Stadtrat Nils Krümmel

Stadtrat Holger Lahne

Stadtrat Martin Schulz

Stadtrat Burghardt Schulze

Stadtrat/Stadträtin

Stadtrat Lothar Heiser

i.V. für Stadtrat Karl-Heinz Schliekau

Stadtrat Wolfgang Kappler

i.V. für Stadtrat Daniel Schaefer

Stadträtin Petra Matthias

i.V. für Stadtrat Roland Karsch

Sachkundige Einwohner

Enrico Dannies

Rolf Hamann

entschuldigt

Herr Dieter Vollmer

Amtsleiter/in

Frau Martyna Hartwich

Frau Hella Jesper

Herr Olaf Meining

Protokollführer/in

Frau Dörte Ahrends

Herr Konrad Lenz

Gäste

Stadträtin Ute Brunsch

Stadtrat Arne Beckmann

Stadtrat Norbert Hundt

Sachkundiger Einwohner Torsten Weimert

Einwohner

Presse

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:22 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Frau Danicke eröffnet die 06. Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 9 Ja-Stimmen der Ausschussmitglieder und 2 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner wie folgt bestätigt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Unterstützung der Beantragung von Fördermitteln des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" - Projekt Werner-Seelenbinder -Stadion Salzwedel
6. Unterstützung der Beantragung von Fördermitteln des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" - Projekt Hallenbad Salzwedel
7. Unterstützung der Beantragung von Fördermitteln des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" - Projekt Mehrgenerationenhaus Salzwedel
8. Unterstützung der Beantragung von Fördermitteln des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" - Projekt Freibad Salzwedel
9. Unterstützung der Beantragung von Fördermitteln des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" - Projekt Waldbad Liesten
10. Regelung zu Mindestabständen von Windenergieanlagen zur Wohnbebauung – Nutzung der Länderöffnungsklausel im Baugesetzbuch (BauGB)
11. Planungsstand + Kosten Burgstraße
12. Positionierung und Vorschläge des Bauausschusses zum Thema: Baumesse in der Hansestadt Salzwedel
13. Erläuterung von der Verwaltung zur MGH-Maßnahme, was wurde bisher gemacht + Kostenaufstellung

14. Konkrete Planung der rechten Seite des MGH (Einsicht der Umbaupläne) + Kostenaufstellung
15. Informationen: Zeitplan und Kostenplan der Einzelgewerke Lessing- und Perver Grundschule
16. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2020

Es gibt keine Einwände. Die Niederschrift vom 07.09.2020 wird mit 9 Ja-Stimmen und 2 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner genehmigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Herr Bartels, ein Einwohner aus Salzwedel erklärt, dass Mängel an seinem Haus nach der Fertigstellung der Braunschweiger Straße nicht aufgenommen wurden. Zudem fragt er an, wie eine Straße abgenommen wird.

Frau Blümel verspricht einen örtlichen Termin zur Erläuterung des Problems.

**zu 5 Unterstützung der Beantragung von Fördermitteln des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" - Projekt Werner-Seelenbinder -Stadion Salzwedel
Vorlage: 2020/183**

Herr Heide fragt an, ob die Förderanträge für das Werner-Seelenbinder-Stadion und das Waldbad Liesten nochmal überarbeitet worden sind.

Frau Blümel gibt an, dass dies noch geklärt wird.

Frau Jesper erklärt, dass die vorliegenden Unterlagen von vor 2 Jahren maßgebend waren. Es ist eine Überarbeitung in dem Bereich des Kunstrasenplatzes erfolgt.

Herr Lahne fragt, ob die 5 Anträge als gleichwertig zu beachten sind.

Frau Blümel gibt ihre Ausführungen diesbezüglich zu Tagesordnungspunkt 9 wieder.

Frau Danicke merkt an, dass diese Beschlussvorlage einen extremen Schub für das Stadion darstellen würde.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Einreichung einer Projektskizze zur Bewerbung von Fördermitteln des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für das Projekt Sanierung Werner-Seelenbinder-Stadion.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

sachk Einw	
Ja:	2
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 6 Unterstützung der Beantragung von Fördermitteln des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" - Projekt Hallenbad Salzwedel
Vorlage: 2020/184**

Frau Blümel merkt an, dass diesbezüglich noch keine genaue Summe genannt werden kann.

Frau Jesper fasst nochmal die Schwerpunkte zusammen, die mit diesem Fördermittelantrag beantragt werden sollen. In der Schwimmhalle soll der Eingangsbereich umgestaltet, die Cafeteria integriert, der Umkleidebereich umgebaut und die Außenanlagen bei einer Verlagerung des Eingangsbereiches angepasst werden. Zudem ist für das Schwimmbcken ein Edelstahlbecken vorgesehen.

Die Investitionskosten werden noch zusammengestellt.

Herr Schulz hinterfragt die Gestaltung der Außenanlagen an der Schwimmhalle.

Frau Jesper erklärt, dass bei einer Verlagerung des Eingangs die linke Seite der Außenanlage neugestaltet werden müsste.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Einreichung einer Projektskizze zur Bewerbung von Fördermitteln des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für das Projekt Sanierung Hallenbad Salzwedel.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-
sachk Einw	
Ja:	2
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 7 Unterstützung der Beantragung von Fördermitteln des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" - Projekt Mehrgenerationenhaus Salzwedel
Vorlage: 2020/185**

Frau Blümel erklärt, dass die Summe ungefähr 1,4 Millionen Euro beträgt. Sie nennt zudem die einzelnen Gewerke.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Einreichung einer Projektskizze zur Bewerbung von Fördermitteln des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für das Projekt Sanierung Mehrgenerationenhaus Salzwedel.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-
sachk Einw	
Ja:	2
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 8 Unterstützung der Beantragung von Fördermitteln des Bundesprogramms
"Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und
Kultur" - Projekt Freibad Salzwedel
Vorlage: 2020/186**

Frau Blümel gibt an, dass die Ermittlung der genauen Kosten noch nicht abgeschlossen ist.

Frau Jesper merkt an, dass sich diese Beschlussvorlage auf die Sanierung des Erlebnisbeckens und des Beachvolleyballplatzes bezieht.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Einreichung einer Projektskizze zur Bewerbung von Fördermitteln des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für das Projekt Sanierung Freibad Salzwedel.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-
sachk. Einw	
Ja:	2
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 9 **Unterstützung der Beantragung von Fördermitteln des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" - Projekt Waldbad Liesten**
Vorlage: 2020/187

Frau Blümel gibt Auskunft darüber, dass sich die Hansestadt Salzwedel ab dem 01.01.2021 in Konsolidierung befinden wird. Während des Konsolidierungszeitraumes darf sich die Kommune nicht zur Übernahme neuer freiwilliger Leistungen verpflichten. Das Waldbad Liesten wäre eine zusätzliche freiwillige Aufgabe und kann somit nicht in den Haushalt für 2021 aufgenommen werden.

Herr Meining merkt an, dass ein laufender Betrieb des Waldbades den Ergebnishaushalt im freiwilligen Bereich belasten würde.

Herr Heiser regt an, vom Betrieb des Waldbads aufgrund der Kosten Abstand zu nehmen.

Herr Schulz erkundigt sich, ob das Waldbad Liesten tatsächlich eine neue Aufgabe darstellen würde.

Frau Blümel antwortet, dass diese Aufgabe 2017 weggefallen ist.

Herr Meining erläutert nochmal den Erlass der Landesregierung.

Herr Heide fragt an, ob der Waldbadverein finanzielle Unterstützung von der Stadt erhalten würde.

Frau Blümel erklärt, dass dies erst wieder nach der Konsolidierung möglich wäre.

Herr Lahne merkt an, dass das Waldbad nicht erhalten werden kann, weil es schon zwei Bäder gibt und dies für diese Region schon äußerst gut ist.

Herr Heide bittet darum eine Einigung mit dem Waldbadverein zum Erwerb des Freibades zu treffen.

Frau Blümel erklärt, dass das Angebot diesbezüglich steht. Der Verein hat die Initiative. Durch die Konsolidierung der Stadt kann kein Antrag auf Fördermittel für das Waldbad Liesten gestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Einreichung einer Projektskizze zur Bewerbung von Fördermitteln des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für das Projekt Sanierung Waldbad im OT Liesten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	7
Enthaltung:	-
sachk. Einw	
Ja:	-
Nein:	2
Enthaltung:	-

**zu 10 Regelung zu Mindestabständen von Windenergieanlagen zur Wohnbebauung –
Nutzung der Länderöffnungsklausel im Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 2020/190**

Herr Schulz fragt an, was sich mit diesem Beschlussvorschlag ändert.
Frau Hartwich erklärt, dass das Land dadurch aufgefordert wird eine rechtliche Grundlage zu schaffen. Diese sieht vor, dass ein Mindestabstand von 1000 Meter zu Wohnbebauungen eingehalten wird.

Herr Schulz fragt an, für welche Gebäude diese Regelung zutrifft.
Frau Hartwich sagt, dass dies lediglich für Wohnbebauungen gilt. Zudem würde dieser Beschlussvorschlag zum Schutz der Bevölkerung dienen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, das als Anlage 1 beigefügte Schreiben an den Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt zur Länderöffnungsklausel des § 249 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	1
Enthaltung:	-
sachk Einw	
Ja	2
Nein	-
Enthaltung	-

zu 11 Planungsstand + Kosten Burgstraße

Frau Hartwich stellt den ersten Entwurf der Burgstraße mit Ver- und Entsorgungsleitungen vor. Die Fahrbahn würde erneut asphaltiert werden, da Naturstein eine zu hohe Lärmbelastung darstellen würde.

Anfang November werden durch die Avacon 4 Suchschachtungen vorgenommen. Dies wird zu einer vollständigen Straßensperrung von ca. einer Woche führen. Zudem gibt es einen Verdacht auf eine Altlastenfläche.

Frau Danicke regt an, dass es eine Abstellmöglichkeit für Fahrräder geben könnte.
Frau Hartwich erklärt, dass dies direkt vor den Geschäften nicht möglich ist, da der Fußweg zu schmal ist. Allerdings gibt es im Ausweitungsbereich der Freifläche Burgstraße Ecke Altpferverstraße, vor der ehemaligen Sparkasse die Möglichkeit

Herr Schulz fragt an, ob die Gehwegbreiten symmetrisch sein müssen.
Frau Hartwich merkt an, dass beidseitig der Burgstraße Geschäfte liegen. Fußgänger müssen den Gehweg gefahrlos nutzen können.

zu 12 Positionierung und Vorschläge des Bauausschusses zum Thema: Baumesse in der Hansestadt Salzwedel

Herr Heide sagt, dass er eine Baumesse als sinnvoll betrachtet. Dadurch könnten viele Angebote präsentiert werden. Die Stadt würde zudem auch die Voraussetzungen in Bezug auf den Veranstaltungsort und das Personal erfüllen. Eine mögliche Baumesse würde natürlich erst nach der Corona-Pandemie stattfinden.

Herr Lahne erachtet solch eine Veranstaltung während der Corona-Pandemie als nicht sinnvoll. Der Ansprechpartner diesbezüglich wäre jedoch die IHK.

Herr Hundt fügt dem hinzu, dass die Baufirmen momentan ausgelastet sind.

Herr Kappler merkt an, dass jährlich eine Messe von verschiedenen Unternehmen in der Berufsschule stattfindet.

Herr Heide erklärt, dass der Schwerpunkt der Baumesse darin liegt, Bürger bezüglich Immobilien zu beraten. Eine solche Veranstaltung im Kulturhaus mit Unterstützung der IHK wäre wünschenswert.

Frau Blümel erklärt, dass die Mitarbeiter des Kulturamtes teilweise in Kurzarbeit sind, um Personalkosten zu sparen. Das Kulturamt organisiert lediglich Kulturveranstaltungen.

Eine Baumesse würde eine zusätzliche Dienstleistung während der Konsolidierung darstellen. Zudem wäre das Personal für solch eine Veranstaltung nicht vorhanden.

Herr Krümmel erklärt, dass er mit vielen Baufirmen bezüglich einer Baumesse gesprochen hat. Es besteht momentan kein Interesse seitens der Firmen.

Herr Kappler informiert darüber, dass es auch eine Internetseite in Bezug auf verfügbare Immobilien gibt.

Herr Heide nimmt die Anregungen der Ausschussmitglieder auf.

Frau Danicke merkt an, dass sie die Punkte 13 und 14 von der Tagesordnung nehmen möchte.

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

zu 13 Erläuterung von der Verwaltung zur MGH-Maßnahme, was wurde bisher gemacht + Kostenaufstellung

Von der Tagesordnung abgesetzt, siehe TOP 12.

zu 14 Konkrete Planung der rechten Seite des MGH (Einsicht der Umbaupläne) + Kostenaufstellung

Von der Tagesordnung abgesetzt, siehe TOP 12.

zu 15 Informationen: Zeitplan und Kostenplan der Einzelgewerke Lessing- und Perver Grundschule

Frau Blümel erklärt, dass die Abrechnungen der einzelnen Gewerke zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen. Die Stadt leistet zur Zeit Abschlagszahlungen an die zuständigen Firmen.

zu 16 **Anfragen und Anregungen**

Frau Matthias fragt an, warum die Beschlussvorlagen zur PV-Anlage Maxdorf, welche überarbeitet werden sollten, nicht auf der Tagesordnung stehen.

Frau Blümel gibt an, dass die überarbeitete Beschlussempfehlung noch nicht fertiggestellt wurde. Es fand jedoch schon ein Gespräch mit dem Investor statt.

Frau Hartwich erklärt, dass es am 7.10.2020 einen örtlichen Termin mit dem Investor, dem Projektmanager und dem Ortsbürgermeister gab. Die eingereichten und nachgeforderten Unterlagen sind noch nicht aussagekräftig. Es werden nochmals Unterlagen vom Vorhabenträger nachgefordert. Zudem werden die Ausschussmitglieder zum Stand und zur Bearbeitung des Vorgangs informiert oder die Unterlagen zur Beschlussempfehlung vorgelegt.

Herr Heide fragt an, ob es die Möglichkeit geben würde Wegweiser aufstellen zu lassen, die zum Kunsthaus führen.

Frau Blümel gibt an, dass diese Anregung aufgenommen wurde.

Herr Lahne fragt an, ob die Stadt bezüglich der Gestaltung des Kreisverkehrs an der Schillerstraße einbezogen wurde.

Frau Blümel erklärt, dass die Stadt dafür nicht zuständig ist, sondern die LSBB.

Frau Hartwich informiert darüber, dass im ganzen Stadtgebiet schnelles Internet auf einer Länge von 27km verlegt wird. Die Fertigstellung soll bis Mitte 2021 erfolgen.

Zudem spricht sie die Nachbesserung des Gehweges im Südbockhorn an. Diese soll im November erfolgen.

gez. Sabine Danicke
Ausschussvorsitzende

gez. Konrad Lenz
Protokollführung